

**Beilage zum Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung am  
21.07.2021 um 19.00 Uhr**

**Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1: Genehmigung bzw. Änderung der Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.03.2021
- TOP 2: Kassenprüfungsbericht der Monate Jänner – März 2021 sowie der Monate April – Juni 2021 und Entlastung der Kassierin.
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt als „Natur im Garten“ Gemeinde
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Fassaden-sanierung der Kapelle Reinberg-Heidenreichstein
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme einer Stützkraft in der Volksschule für das Schuljahr 2021/22
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Europa-Gemeinderates oder einer Europa-Gemeinderätin
- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer PV-Anlage am Wasserwerk-Tiefbehälter
- TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Überprüfung der Darlehen
- TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe und Finanzierung für den Leitungskataster
- TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Not-Stromanschluss für Volksschule, Wasserwerk und Kläranlage
- TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Thematik „NAHVERSORGER“

**nicht öffentliche Tagesordnungspunkte**

- TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen betreffend Förderung einer PV Anlage

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen des Elternvereines der Volksschulen Eggern/Eisgarn

TOP 14: Allgemeines

### **Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

#### **TOP 1: Genehmigung bzw. Änderung der Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.03.2021**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Schraml stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle kein Einwand erhoben wird. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

#### **TOP 2: Kassenprüfungsbericht der Monate Jänner – März 2021 sowie der Monate April – Juni 2021 und Entlastung der Kassierin.**

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Gemeinderat Josef Mikscha das Wort.

Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 21.07.2021 für die Monate Jänner – März 2021 sowie der Monate April – Juni 2021 zur Kenntnis. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und es wird der Kassierin die Entlastung ausgesprochen

#### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt als „Natur im Garten“ Gemeinde**

Der Vorsitzende berichtet über die Vorteile (Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei diversen Projekten) einer Mitgliedschaft als „Natur im Garten“-Gemeinde. Daher soll nun folgendes beschlossen werden:

Die Marktgemeinde Eggern strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, statt dessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.)
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z. B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.

- Die Information und Beteiligung der Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für ihre Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Eggern durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen Mitarbeiter unterstützt sowie von „Natur im Garten“ Beratern begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Eggern die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde als Tafel verliehen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Fassadensanierung der Kapelle Reinberg-Heidenreichstein**

Für die Sanierung der Fassade der Kapelle Reinberg-Heidenreichstein wurden 4 Angebote eingeholt:

Fa. Haslinger, Heidenreichstein	€ 10.658,40
Fa. Müllner, Waidhofen/Th.	€ 12.679,20
Fa. Wurth, Hofmann, Waidhofen/Th.	€ 10.200,00
Fa. Stangl, Amaliendorf	€ 6.217,20

Gemäß den beschlossenen Vorgaben, soll die Auftragsvergabe an den Billigstbieter erfolgen.

#### **Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Firma Stangl beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme einer Stützkraft in der Volksschule für das Schuljahr 2021/22**

Der Vorsitzende verliest den Antrag auf Unterstützungspersonal für ein Kind mit Lernbehinderung im Schuljahr 2021/22 von Volksschuldirektorin Eveline Bauer, eingelangt am 15.4.2021.

Darin wird berichtet, dass in diesem Schuljahr die 3. und 4. Schulstufe aufgrund der geringen Schülerzahl zusammengezogen werden müssen. Die gesamte 4. Schulstufe wechselt deshalb von der VS Eisgarn in die VS Eggern. Ein Kind wird nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule (Lernbehinderung) unterrichtet und hatte bis jetzt eine Stützkraft an seiner Seite. Für dieses Kind wird auch in der 4. Schulstufe eine Stützkraft für 10 Wochenstunden benötigt. Frau Andrea Bartl wäre bereit, diese Mehrstunden zu übernehmen.

#### **Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Direktorin entsprechen, und die Stundenanzahl von Frau Bartl von 28 auf 38 erhöhen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Europa-Gemeinderates oder einer Europa-Gemeinderätin**

Auf Wunsch der NÖ Landesregierung, Büro LR Eichinger, soll in jeder Gemeinde ein EU-Gemeinderat installiert werden. Der Vorsitzende schlägt Frau Christa Schuster für diese Funktion vor. Der Gemeinderat schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an. Frau Schuster ist mit der Betrauung einverstanden.

### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer PV-Anlage am Wasserwerk-Tiefbehälter**

Es liegt ein Angebot der Firma Stark, Heidenreichstein, samt Wirtschaftlichkeitsrechnung für eine PV-Anlage am Wasserwerk-Tiefbehälter vor (Gesamtkosten für PV Anlage 9,585 kWp € 10.829,69). Nach Abzug der Ömag-Förderung und Förderung aus dem KIP 2020 bleiben für die Gemeinde Investitionskosten von € 3.921,07.

Demnach wäre eine Amortisierung der Anlage nach 3,5 Jahren gegeben.

Nach kurzer Diskussion wird die Anschaffung einer derartigen Anlage einstimmig beschlossen.

### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Überprüfung der Darlehen**

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde ist es unbedingt nötig sämtliche Ausgaben zu hinterfragen bzw. auf ihre Höhe zu überprüfen.

Daher wurde vom Bürgermeister die Fa. Kommunal-Beratungs-GesmbH für einen Darlehens-Check beauftragt. Der Darlehens-Check wird kostenlos und ausschließlich erfolgsabhängig durchgeführt.

Seitens der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel liegt ein Schreiben mit dem Angebot auf Senkung des 6-Monats-EURIBOR auf 0,45 % vor.

Bei Annahme des Angebotes ergibt sich eine Gesamtersparnis von € 28.600,--.

Bei Auftragsvergabe an die Kommunal-Beratungs-GesmbH beträgt das Erfolgshonorar 50% der Einsparungen im 1. Jahr, das sind ca. € 1.600,--.

#### **Antrag des Vorsitzenden:**

Auftragsvergabe an die Kommunal-Beratungs-GesmbH und Annahme des Angebotes der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe und Finanzierung für den Leitungskataster**

Aufgrund fehlender Daten, was die genaue Lage gewisser Einbauten in der Gemeinde betrifft, kommt es im Arbeitsalltag oft zu Problemen, da u.a. bei Grabungsarbeiten keine genauen Angaben über bereits verlegte Kabel/Rohre gemacht werden können.

Es liegt nun ein Angebot der Firma Hydro-Ingenieure aus Krems vor:

Leitungskataster für ABA und WVA € 51.000,-- (exkl. Ust)

Für die Übernahme eines vorhandenen Datenbestandes der Naturbestandsdaten und Aktualisierung von Geodaten der EVN liegt ebenfalls ein Angebot vor:

Pauschalpreis € 3.075,25 (exkl. Ust)

Die Gesamtkosten inkl. Kanalreinigung und TV-Befahrung sowie Naturstandserhebungen belaufen sich auf € 99.000,-- (exkl. Ust)

Die Förderhöhe für den Leitungskataster beträgt zwischen 62% und 66%. Die unterschiedliche Höhe ergibt sich, da die Förderung nach lfm abgerechnet wird.

Die Finanzierung erfolgt über einen Kredit. Die Bedeckung der Darlehen erfolgt über die Haushalte Kanal bzw. Wasserversorgung.

**Antrag des Vorsitzenden:**

Beauftragung des Leitungskatasters und Ausschreibung eines Darlehens zur Finanzierung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Notstrom-Anschluss für Volksschule, Wasserwerk und Kläranlage**

Um die Grundversorgung für die Bevölkerung bei einem großflächigen Netzausfall (Strom-Blackout) zu gewährleisten, ist es notwendig in den Zählerkästen einige Adaptierungen vorzunehmen, bzw. an der Außenseite die Montage eines Anschlusses für ein Notstromaggregat durchzuführen.

Das Angebot der Fa. Stark für Volksschule, Wasserwerk und Kläranlage beträgt € 4.091,31 (inkl.)

**Antrag des Vorsitzenden:**

Für die Durchführung der Arbeiten soll die Fa. Stark beauftragt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Thematik „Nahversorger“**

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der Vorarbeiten von Frau Biedermann Renate und Frau Müller Karin bzw. Besprechung mit einem möglichen Lokalvermieter und möglichen Zulieferern, sowie einem fertigen Betriebskonzept viele Fakten und Daten vorhanden sind.

Auf Grundlage dieser Daten – nach Abzug einer NAFES-Förderung und Beteiligung und Abwicklung durch einen neu zu gründenden Verein – wird für die Gemeinde eine finanzielle Belastung in der Höhe von € 40.000,-- bis 50.000,-- bleiben.

**Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge auf Grundlage dieser Angaben den Grundsatzbeschluss „Ja zu einem Nahversorger“ beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Gegenstimmen: Mikscha Josef und Altmann  
Friedrich

## **TOP 11: Allgemeines**

## **TOP 12 - 13 siehe nicht öffentliche Tagesordnungspunkte**

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 20:30 Uhr